

Fleischersatz auf dem Vormarsch: Verbrauchererwartungen im Fokus!

Göttingen 2025: Studien zum Konsum von Fleischersatzprodukten zeigen neue Trends, Preise und Verbraucherpräferenzen auf.



Göttingen, Deutschland -

Eine aktuelle Studie zu Konsumpräferenzen bei Fleisch und Fleischalternativen zeigt vielversprechende Ansätze für die Vermarktung von Fleischersatzprodukten. Dem Bericht von **Agrarzeitung** zufolge sind die Resultate ermutigend: Fleischersatzprodukte erweisen sich als konkurrenzfähig, selbst wenn sie optisch nicht dem Original entsprechen. Interessanterweise zeigt die Untersuchung, dass nur ein kleiner Teil der Verbraucher eine pauschale Ablehnung gegenüber Fleischalternativen äußert. Ein zentraler Aspekt der Studie ist die Betrachtung des Einflusses des Preises auf die

Produktpräferenzen der US-amerikanischen Konsumenten.

Ergänzend dazu liefert eine Untersuchung von **DLG** wertvolle Informationen über die Erwartungen der Verbraucher an Lebensmittel. Die Studie beschäftigt sich mit den Hauptzutaten von traditionellen Fleischprodukten und deren vegetarischen Alternativen. Dabei wurden vier Produktkategorien—Schnitzel, Frikadelle, Bratwurst und Wurstaufschnitt—berücksichtigt. Die Befragten, die zufällig einer der Kategorien zugeordnet wurden, gaben an, welche Zutaten sie als Hauptbestandteil akzeptieren würden. Durchschnittlich wählten 34 % der Befragten neben Fleisch auch alternative Zutaten wie Sojabohnen, Lupinensamen, Seitan, Ei und Milch als mögliche Hauptzutaten aus. Im Gegensatz dazu bevorzugten 66 % der Befragten in allen Produktgruppen ausschließlich Fleisch als Hauptzutat.

Trends im Kaufverhalten

Die wachsende Akzeptanz von Fleischersatzprodukten steht im Zusammenhang mit einem steigenden Bewusstsein für Tierwohl, Umwelt und nachhaltige Lebensstile. Eine weitere Untersuchung zeigt, dass der Trend hin zu alternativen Proteinquellen in Deutschland deutlich an Bedeutung gewonnen hat. Verbraucher legen zunehmend Wert auf hohe Qualität, überzeugenden Geschmack sowie ethische und ökologische Verantwortung bei Lebensmitteln. Die Lebensmittelindustrie reagiert auf diesen Wandel, indem sie das Angebot an Fleischersatzprodukten diversifiziert und erweitert.

Insgesamt zeigen die Studien, dass die Nachfrage nach Fleischalternativen in den letzten Jahren zugenommen hat und die Verbraucher immer flexibler in ihren Essgewohnheiten werden. Diese Entwicklungen deuten darauf hin, dass Hersteller und Händler ihre Produkte im Einklang mit den Wünschen und dem Kaufverhalten der Konsumenten gestalten müssen, um in diesem dynamischen Markt erfolgreich zu sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Göttingen, Deutschland
Quellen	• www.agrarzeitung.de • www.dlg.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de